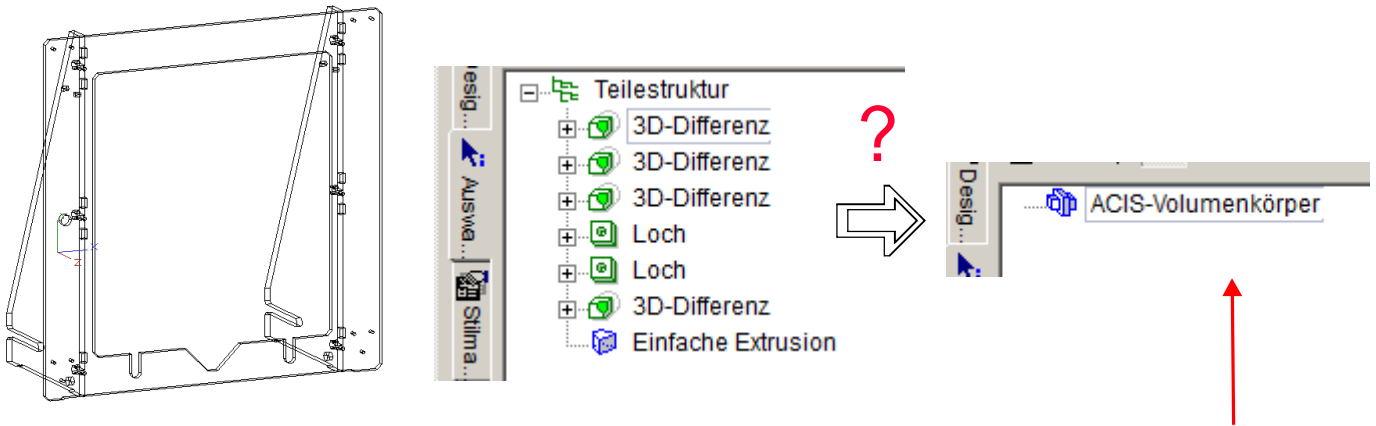




Fräsdatei -dxf aus 3D-Modell erzeugen.

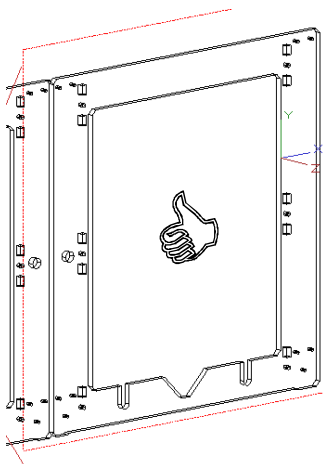
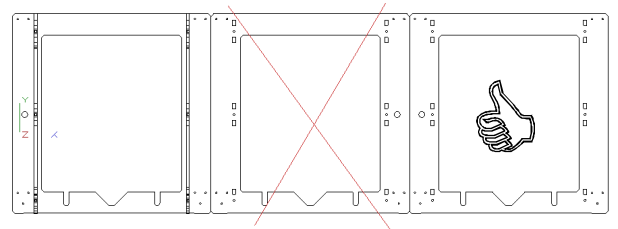
Wie komme ich zu den Fräsdaten aus meinem RepRap-Prusa i3 Modell?

Die 2D Abbildung einer Oberfläche an einem 3D Objekt geht über die Funktion „Abschnitt“. Dies funktioniert jedoch nur bei „Volumenkörpern“ und die gibt es nur bei Konstruktionen ohne „Teilestruktur“. Ich nutze generell die Erzeugung einer Teilestruktur (=Bearbeitungshistorie), doch wie werde ich die wieder los?



Ich lege die AE (Arbeitsebene) auf die gewünschte Oberfläche der Frontplatte  und spiegele  das Objekt 2x, damit es wieder seitenrichtig ist.

Damit bin ich die „Teilestruktur“ los und



die AE liegt ja noch auf der Oberfläche der Frontplatte.

Nun wähle ich per Menü „Ändern“ das Werkzeug „Abschnitt“.

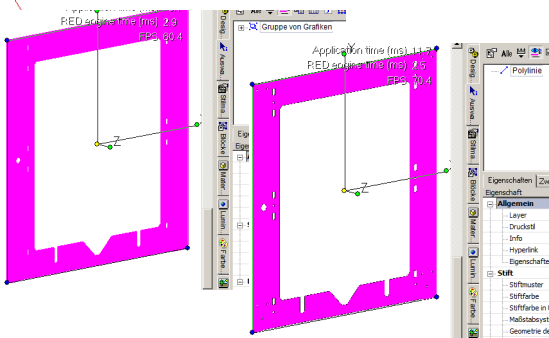
Die Frontplatte auswählen und die dann nun erst aktive Funktion „Abschnitt durch Arbeitsebene“ auswählen.



Den neu erstellten Abschnitt sollte man der Übersichtlichkeit halber verschieben.

Die nun erstellte Gruppe von Grafiken wird solange explodiert bis nur noch Polylinien vorhanden sind.

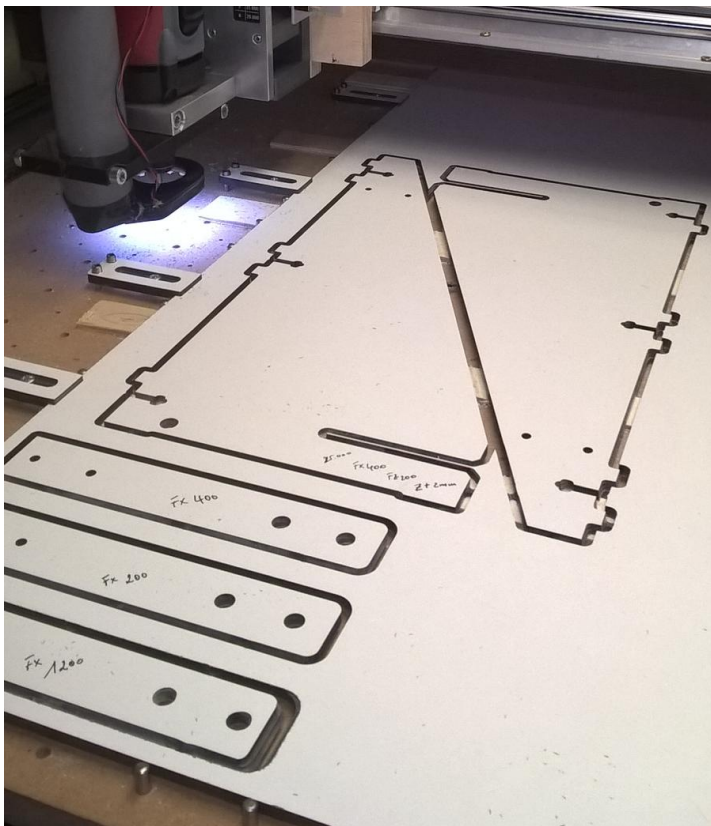
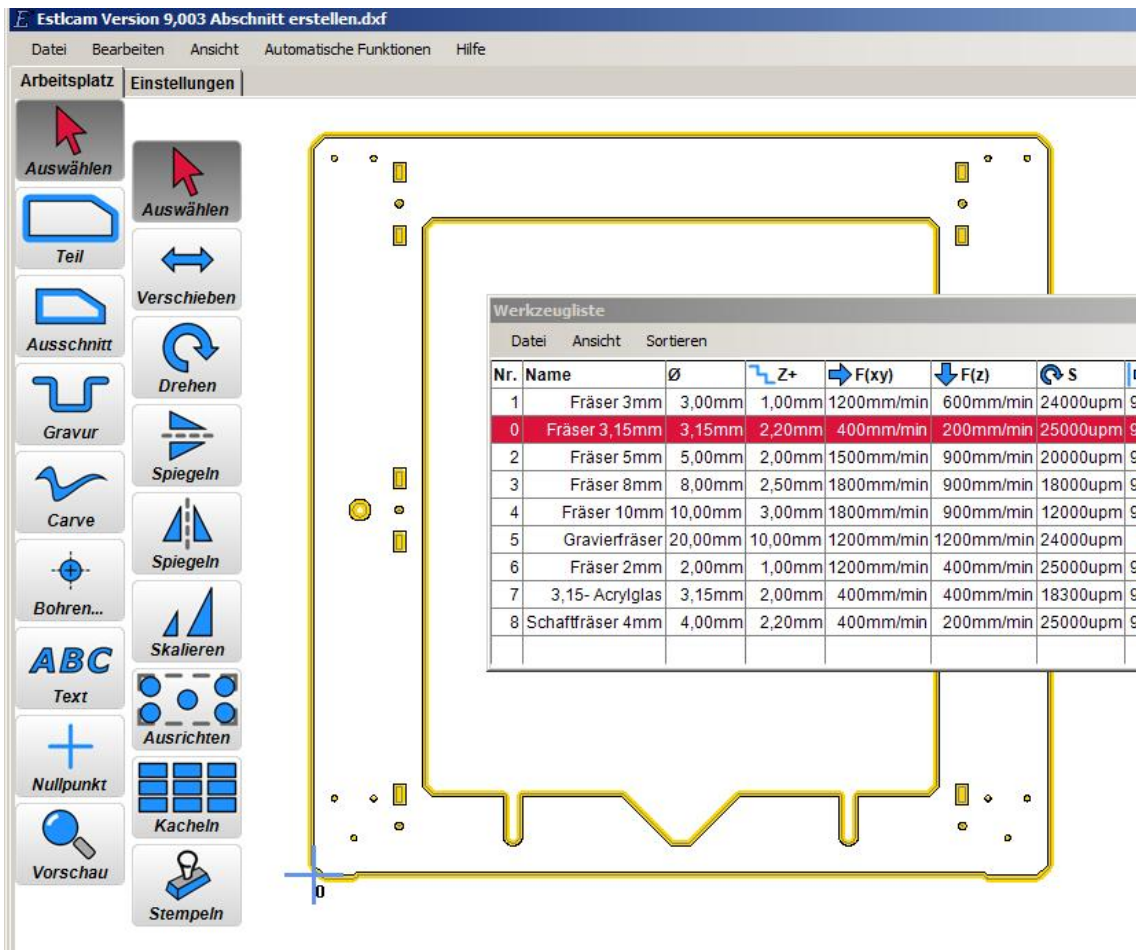
Nun in die Schraffur klicken und die Polylinie löschen. Damit ist man die Schraffur, welche nur der Kenntlichmachung diente wieder los.



Wichtig: Den neuen „Abschnitt“ also unsere 2D-Oberfläche zum Fräsen in die Zwischenablage kopieren, eine neue Zeichnung öffnen und dort wieder einfügen. Damit sind dann alle Altlasten beseitigt. Diese Datei als *.dxf speichern.



So sieht es dann in ESTLCAM aus.
 Ich nutze ESTLCAM sowohl zum Erzeugen der Fräsdatei als auch zum Steuern meiner Selbstbau-CNC-Fräse. Siehe auch www.max-mg.de



Hier mal ein Foto einer Fräsung in einer OBI Universalplatte 6mm.

Ps.:
 ESTLcam kann auch 3D-Fräsen. Dazu werden wie beim 3D-Druck *.STL Dateien benötigt. Damit muss ich mich noch beschäftigen.